

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 31. Dezember 1839**



## Rathsprotokoll

zur Sitzung am 31. Dezember 1839 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Reißer  
" Maätsrath Haydinger  
" " " Maurer  
" Öconomierath Woisetschläger  
" " " Grasel  
" " " Kaindl  
" Sekretär Bleyer  
" Bürgerausschuß Zaininger  
" " " Roman Jäger v. Waldau  
" " " Springer  
" Bauamtsverwalter Benedikt

Referat des Hrn. Maätsraths Haydinger.

8824. Expedit um Zahlungsanweisung 2 fl CMz Insertgebühr für das Concursverlautbarungsedikt um die erledigte Landgerichtsdienergehülften-Stelle.

Dem Kassaamte zur Berichtigung u. Verrechnung.

8823. Dasselbe um Zahlungsanweisung 3 fl CMz Aufzahlung für die Wienerzeitung.

Wie ad 8824.

Referat des Hr. Maätsraths Maurer.

8583. Kreisamtsdecret dto 27. v.M. N. 12751 mit dem Liquidations-Ausweis über die Armenkurconten des Traunkreises vom 4. Quartal 1838.

Dem M. V. Fondsrechnungsführer u. Armeninstitutskassier mit dem in Abschrift, daß ersterer dem Apotheker Brittinger 39 fl 50 2/4 xr, letzterer aber demselben 61 fl 47 3/4 xr CMz ausbezahle.

8486. Rente der Distriktsschulenaufsicht über den Antrag des Schullehrers Kuhn wegen Beibehaltung der Schule in Steyrdorf.

Samt Beilage zur allfälligen künftigen Gebrauchnahme aufzubewahren.

Referat des Hrn. Öconomieraths Kaindl nach Abtreten des Hrn. Raths Maurer.

7620. Johann Stummvoll um Überlaßung der Pengg'schen Wohnung in der Kasserne. Abgewiesen.

7875. Sebastian Riegler um eben dieß.

Wie ad 7620.

7631. Friedrich Hellenbauer um do.

Abgewiesen mit dem, daß derselbe vor allen den Vorzug auf die Felleker'sche Wohnung habe, welche ihm der Maät um den Zinns jährlicher 10 fl CMz zusichert.

8626. Protokoll mit Georg Schneiderbauer um Verleihung eben dieser Wohnung.  
Wird dem Bittsteller diese Wohnung gegen einen Zinns jährlicher 30 fl CMz, der vierteljährig  
vorhinein zur Stadtkassa zu bezahlen ist, vom 31. Jänner 1840 angefangen in Miethe überlassen.

8606. Kreisamtsdecret dto. 17. d.M. N. 13767 wegen Vernehmung des Bürgerausschußes in Betreff  
des neu aufzunehmenden Wegmachers, u. der Stadtkassa hierdurch zugehende Auslage.  
Das Capitel hat der Bürgerausschuß zur heutigen Sitzung einzuladen.

ad 8370. Die Bürgerschaft der Vorstadt Ennsdorf um Verwendung wegen Anschaffung einer zweiten  
Feuerspritze samt Feuereimern u. Wagen für diese Vorstadt.

Der dieser Frage wegen in Folge Rathschluß dto. 16. d.M. zur heutigen Sitzung geladene  
Bürgerausschuß gibt nach Vernehmung des Bauamtsverwalters, u. von ihm erhaltener Aufklärung  
über die Ausführbarkeit des gestellten Antrags seine Meinung einhellig dahin ab:  
Der Bürgerausschuß findet die von der Ennsdorfer Bürgerschaft vorgebrachten Gründe durchgängig  
in der Wahrheit u. Erfahrung gegründet, und darum auch die Beischaffung einer 2. neuen  
Feuerspritze samt dazu gehörigen Schläuchen, Eimern, Requisiten und Wasserwagen nicht nur sehr  
erwünscht, sondern sogar höchst nothwendig. Bei diesem Anlaße glaube derselbe aber noch  
folgende zwei Punkte mit in Anregung bringen zu müssen, einmal daß, wenn schon eine 2. Spritze  
beigestellt werde, diese, da sämtliche hier gefertigte Spritzen sehr schwerfällig u. höchst ermüdend  
ihrer Struktur nach sind, dieselbe bei dem Maschinenbauer in Wels befriemt[?] werden solle, deren  
Leichtigkeit u. Zweckmäßigkeit allgemein angerühmt werde, dann, daß die rücksichtlich des Brunn-  
korbs in Ennsdorf schon so lange in Verhandlung schwebende Frage ihrer endlichen Erledigung  
zugeführt, oder dieselbe geziemend bewirkt werden möge, weil eben diese Brunnkörbe die  
Wasserreservoirs dieser Ortschaft bilden, da das Wasser lediglich bei einem Brande aus der Enns zu  
hohlen, der örtlichen Lage u. Höhe wegen nicht ergiebig genug, kraftlähmend, u. zeitraubend ist, auch  
eine Menge Hände fordert, welche der eigentlichen Rettung entzogen werden. Übrigens ist der  
gestellte Antrag, das in dieser Ortschaft bestehende Feuerspritzen-Reservoir an der Stelle des  
Bruckstadels zu verlängern, sehr zweckmäßig, u. mit wenigen Kosten ausführbar.

ad 8264. Protokoll mit Sebastian Hager, Viertelmeister der Ortschaft Voglsang, um Aufstellung einer  
Spritze in dieser Ortschaft.

Der dieser Frage wegen in Folge Rathschluß dto 16. d.M. zur heutigen Sitzung geladene  
Bürgerausschuß gibt nach angehörten aufklärenden Bemerkungen des Bauamtsverwalters seine  
Meinung einhellig dahin ab:  
Daß, nachdem diese Ortschaft nur 22 Nummern zählt, ihre Häuser unter sich in geringer Verbindung  
stehen, ihre Communication mit der Stadt vor der Landseite immer offen bleibe, dieselbe ihr sehr  
nahe liege, und daher Hülfe von dorthin in wenigen Minuten zur Hand sein kann, endlich weil der  
von dem Viertelmeister zur Errichtung eines Reservoirs in Vorschlag gebrachte Platz als nicht  
geeignet hierzu erkannt werde, auch sich ein solcher wenigstens derzeit nicht ermitteln läßt,  
damahlen wenn dieser Anstand von dieser Gemeinde behoben, u. eine neue Spritze, wie beantragt,  
für die Ortschaft Ennsdorf beigeschafft sein wird, der Ortschaft Voglsang, um für die Vorsicht ein  
Übriges zu thun die hierdurch in Ersparung gehende, derzeit im Ennsdorfe verwendete 2. kleine  
Spritze zugewiesen werden solle.

Nach Abtreten des Bürgerausschußes.

8613. Wochenliste über vom 10. bis 21. d.M. geschehen Zimmermannsarbeiten am Voglsangberge,  
an der Bruderhausstiege u. Brunnhütte im Aichet pr 3 fl 36 xr Schein.

8614. do. betreffend Handlangerarbeiten für Kothabziehen von den Straßen, Bestrohung der  
Brunnen, etc. etc. 3 fl 36 xr Schein.

Über geschehene Revision dem Bauamtsverwalter zur Zahlung.

8615. Anzeige des Bauamts-Verwalters, daß 11 fl 22 xr CMz Holzschneiderlohn zu zahlen sei.  
Wie oben, u. hat der Bauamtsverwalter anzuzeigen, wie viele Scheitter aus diesem alten  
Brückenstreuholz in Klaftern liegen, u. welches der erreichbare Preis pr Klafter wäre, wenn diese zum  
Verkaufe gebracht würden.

8592. Das Exedit um Anschaffung von 2  $\text{Ib}$  Wachskerzen.  
Ist ein  $\text{Ib}$  bei dem Lebzelter Anton Haller anzukaufen, und der Conto zur Zahlung vorzulegen.

8618. Bauamtsverwalter relationnirt ad N. 7875 P. um welchen Zinns die Pengg'sche Wohnung in der  
Kasserne in Anschlag zu bringen wäre.  
Zur Nachricht.

8617. Konto des Spengler Fetzgruber pr 5 fl 18 xr CMz für 27 Stk. Laternampeln.  
Über erfolgte Revision dem Kassaamte zur Zahlung.

8475. Sekretär Bleyer um Auflage an das Kassaamt, den M. V. Fond u. das Stadtpfarrkirchamt zur  
Vorschreibung u. rücksichtlich Tilgung des in der Kanzleymaterial-Rechnungs-Erledigung pro 1836  
ausgezeigten Ersatzes pr 7 fl 30 xr CMz.  
Hierüber erhält der Milde Versorgungsfond den Auftrag 5 fl CMz u. das Stadtpfarrkirchenamt 2 fl 30 xr  
CMz für Schreibmaterialien an die Kammerkassa zu zahlen, und haben diese Fonde ihren Bedarf an  
Schreibmaterialien künftig selbst anzuschaffen.

8573. Regg'sdecret dto. 21. Nov. d.J. N. 33589, intimirt durch k.ä. Signatur dto. 17. d.M. N. 13766 mit  
der nachträglichen Genehmigung der ao. 1836 auf Pflasterungsarbeiten in der Baurechnung  
verausgabten, buchhalterisch beanstandeten 98 fl 32 xr CMz.  
Dem Bauamtsverwalter in Abschrift mit der Weisung, sich künftig strenge hiernach zu halten.

8616. Konto des Josef Lachner pr 24 xr für 3 Bünde Stroh zum Einmachen der Brunnen.  
Wie ad 8613.

8514. Protokoll mit dem Laternanzünder Josef Felleker, wegen nöthiger Anschaffung von 2 Dutzend  
Ampeln u. 3 Stürzen zu den zehn neuen Laternen.

Ist dieses Protokoll samt deren sub N. 7880, 8011, 8010, 8281 u. 8321 P. vorliegenden Konten mit  
Bericht dem k.k. Kreisamte zu überreichen, und darin um Erwirkung der 1. Regg'sgenehmigung zu  
bitten.

Bleyer Sekretär

Woisetschläger Oek. Rath  
Grasl Oek. Rath  
Kaindl Oek. Rath

Reißer Bgst.